Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Wegweiser

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

April / Mai 2025

Frühjahrsputz | S. 4
Europäisches Friedensläuten | S. 8
Skulpturen in Holz in der Hütte in Pobershau | S. 22

Einfach mal innehalten!

Grußwort des Vereins zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintradition e.V. zur Vernissage des Kulturhauptstadtprojektes „Interventionen zur Passion“ - Altarverhüllung in der Stadtkirche Zöblitz:

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen der Mitglieder des Vereins zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintradition e.V. möchte ich die herzlichsten Grüße zur Eröffnung des Projektes „Interventionen zur Passion“ überbringen und dem Projekt, welches wir über das Serpentinsteinmuseum aktiv mit begleiten, Erfolg und viele Besucher wünschen.

Ich persönlich kenne mich mit den Traditionen und Ritualen im Kirchenjahr nicht sonderlich gut aus und deshalb musste ich, als Pfarrer Rohloff mich bat, ein Grußwort zu sprechen, erst mal Google befragen, was es mit einer solchen Altarverhüllung auf sich hat. Wer Google kennt, weiß wie viele Antwortmöglichkeiten ich bekam, die mich meist noch mehr verwirrten.
Als ich aber am Morgen vor der Eröffnung der Ausstellung den verhüllten Altar zum ersten Mal sah, sagte meine Intuition sofort:

Innehalten – Einfach mal innehalten!

Ja, das verbinde ich mit diesem Kunstwerk. Ich wünsche es mir für mich, die **Zeit zum Innehalten** zu finden, Erlebtes noch einmal zu reflektieren, einzuordnen und einzuschätzen. Was war gut, was hätte anders sein können.

Mal Zeit für Ruhe und innere Einkehr, Zeit für ein gutes Gespräch nicht nur über die Probleme des Alltags und das Wetter.

Innehalten - Ich wünsche es mir für jeden von uns, mehr Gelassenheit und nicht nur die Hetze von einem Termin, von einem Event zum nächsten. Mehr Zeit für Familie und Freunde.

Innehalten sollten auch die politisch Verantwortlichen unseres Landes, die gerade unter dem Zwang stehen, sich profilieren zu müssen und dabei in Windeseile Milliarden ausgeben, die wir gar nicht haben.

Und ganz besonders in Verbindung mit den ausgestellten Figuren des Schnitzers Gottfried Reichel, die immer wieder ein mahnendes Zeichen wider das Vergessen setzen, möchte ich sagen:

Innehalten sollten auch die, die gerade die Weltpolitik bestimmen und sich mal überlegen: Was läuft hier eigentlich? Ist es nicht endlich Zeit wieder über Frieden zu reden und dem auch Taten folgen zu lassen als immer mehr Geld in Rüstung und Verteidigung zu stecken?
An manchen Tagen wird mir Angst um unsere Zukunft, aber dennoch versuche ich, mir meinen Optimismus zu bewahren.

Vielleicht nutzen Sie ja die Zeit bis Ostern, um sich den verhüllten Altar in unserer Stadtkirche anzusehen. Und vielleicht empfinden Sie so ähnlich wie ich. Oder ganz andere Eindrücke regen Sie zum Nachdenken an.

Ines Hegewald

Gedanken von Pfarrer Wolfram Rohloff zur Altarverhüllung und unseren Altären

Wissen Sie, wozu wir in unsere Kirchen Altäre stellen? Nicht um Blumen, Bücher oder gar Schlüssel abzulegen! Altäre können ganz schlicht sein und sind eine eigentlich unnötige, aber dafür umso notwendigere Hilfe.

Denn ein Altar steht symbolisch für Gottes Gegenwart: Wo so ein Tisch des Herrn steht, versammeln wir uns vor Gott.

Aber ist Gott nicht überall gegenwärtig? Richtig! Und doch sind wir, unsere Gedanken, Worte und Werke oft gottlos. Und darum sind Altäre notwendig: Sie erinnern daran, dass wir mit unserem Dank, den Klagen, der Buße und den Bitten vor Gott stehen.

Unser bis Ostern dunkel verhüllter Altar lässt uns spüren, wie fern wir Gott sind. Und doch schimmert durch das dunkle Tuch unserer Gottesferne etwas Helles. Gold? Die Kanzel? Ein Kreuz? ...

Nicht nur bis Ostern möchte ich versuchen, auch in den Finsternissen dieser Welt Gottes Gegenwart und Heil zu entdecken und zu verkünden. So wie der heidnische Hauptmann in der Finsternis am Kreuz vom gestorbenen Jesus bekannte: **„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“** (Matthäus 27,54)

Gott segne und führe Sie und mich in allen unseren Finsternissen zu seinem Licht!

Ihr Pfarrer Wolfram Rohloff

Verhüllter Kanzelaltar in der Stadtkirche Zöblitz

Im Rahmen der Kulturkirche zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 werden in 10 Kirchen die Altäre in der Passionszeit verhüllt. Seit **5. März** und **bis zum Karsamstag, 19. April,** ist auch der Altar der Stadtkirche Zöblitz verhüllt - ein Werk der Künstlerin Isabell Borges. Sie stammt aus Brasilien und lebt seit 1997 in Berlin.

Zugleich findet eine Sonderausstellung mit Skulpturen von Gottfried Reichel statt.

Die Kirche kann außerhalb der Gottesdienste über das Serpentinsteinmuseum von **Mo bis Mi 11.00 - 15.30 Uhr** und **Sa und So 13.00 - 16.00 Uhr** besichtigt werden.

Informationen

Frühjahrsputz - Helfer gesucht!

Am **8. April** um **9.00 Uhr** beginnt in der **Stadtkirche Zöblitz** unser alljährlicher Frühjahrsputz. In der **Heilandskirche in Lauterbach** ist am **26. April ab 8.00 Uhr** der Kirchenputz geplant.

Nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ sind neben den seit Jahren mitwirkenden Gemeindegliedern **zusätzliche Helfer gern gesehen**.
Lassen Sie sich einladen, in guter Gemeinschaft und mit Schaffensfreude unseren Kirchen frischen Glanz zu verleihen.
Interessenten können sich vorab melden oder einfach vorbeikommen.
Herzlichen Dank im Voraus!

5.062 g an Briefmarkenspenden

5.062 g gesammelter Briefmarken konnten an die Briefmarkenstelle in Bethel bei Bielefeld übergeben werden.
Wir möchten allen, die fleißig Briefmarken gesammelt und bei uns abgegeben haben, herzlich danken. Durch die Briefmarkenstelle finden 125 Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Arbeit bei der Aufbereitung.

Die Aktion „Briefmarken für Bethel“ geht weiter, also werfen Sie gebrauchte Briefmarken bitte nicht weg, sondern sammeln sie diese! Wichtig dabei ist, dass um die Briefmarken herum ein Rand von 1 cm verbleibt.
Die Abgabe ist persönlich in den Pfarrämtern oder in einem Umschlag über die Briefkästen der Pfarrämter möglich. Vielen Dank!

Baumpflanzung geplant

Im Kirchwald sollen Bäume gepflanzt werden. **Dafür werden noch Helfer gesucht.** Wer Zeit und die Möglichkeit hat, dabei mitzumachen, melde sich bitte bei Pfarrer Rohloff oder im Pfarramt. Ein Termin für die Pflanzaktion wird dann vereinbart. Vielen Dank im Voraus!

Spendensammlung 2025 der Diakonie Sachsen

Vom **23. Mai bis zum 1. Juni** erfolgt in diesem Jahr die Frühjahrssammlung der Diakonie Sachsen.
Unter dem Motto „Perspektive Freiheit“ werden in diesem Frühjahr Spenden für die Unterstützung der Straffälligenhilfe gesammelt.

So können Sie die Arbeit der Diakonie unterstützen:

- Per Überweisung auf unser Spendenkonto:
  IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12 Kennwort: Straffälligenhilfe
- Mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchgemeinde
- Oder mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Wir danken Ihnen - Nächstenliebe wirkt!

Grabsteinprüfung in Lauterbach

Am **Mittwoch, dem 28. Mai** wird **ab 15.00 Uhr** auf dem Friedhof in Lauterbach die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt.

Konfirmanden 2025 - Foto der Konfirmanden-Rüstzeit

Von rechts nach links: Lilly Schönherr, Noah Kießling, Nele Kaden, (Stefan Macher), Lenya Börner, (Christopher Wittig), Maximilian Sela, Paul Münzner, Simon Hunger, Rudi Wohlgemuth, (Sven Schönherr).
Es fehlen: Arwen-Elisabeth Kreipp, Jonas Bach

Lichtblick Gottesdienst

anschließend Mitbring-Mittagessen

April Junge Gemeinde

4. Mai Wolfram Rohloff

25. Mai Matthias Kaden

Weitere Termine 2025:
22.06. / 07.09.
19.10. / 16.11.

mit Kinderkirche

06.04.
04.+25.05.
10.30 Uhr
im Lichtblick
Niederlauterstein

CVJM Lichtblick

Heilandskirchgemeinde

Männer-Stammtisch

am 11. April
in der
Schwarzbeerschänke,
Hinterer Grund

mit Karsten Schriever
zum Thema:

Niko will´s wissen

am 16. Mai
im Schwarzen Bären Zöblitz

mit Gästen des "Wehner-Werkes"

jeweils 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach

KULTUR

KIRCHE

Europäische Bergpredigt

13.4.2025 10:30 Uhr

Stadtkirche Zöblitz / Marienberg

Europäische Bergpredigt
anlässlich der Eröffnung des
Purple Path zum Verhältnis
von Kunst und Evangelium

mit Jan Hon,

Laienprediger der
Evangelischen Kirche der
Böhmischen Brüder (EKBB)
aus Prag.
Sprache: deutsch

Purpl Path ist der Kunst- und Skulpturen-pfad der Europäischen Kulturhauptstadt-region Chemnitz 2025. Mit Bergrede und Bergpredigt bringt sie Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Kirche, Wissenschaft und Wirtschaft über Grenzen hinweg zum Dialog mit uns zusammen.

Weitere Infos und Veranstaltungen:
kulturkirche2025.de

PURPLE PATH®

Termine und Einladungen

Passionsandachten

Herzliche Einladung zu den Passionsandachten während der Karwoche in der **Stadtkirche Zöblitz!** Von **Montag bis Mittwoch**, am **14., 15. und 16. April** finden jeweils um **19.00 Uhr** kurze Andachten mit Pfarrer Wolfram Rohloff zu Figuren von Gottfried Reichel statt.

Musikalische Andacht am Karfreitag

Dem Anlass entsprechend findet am **Karfreitag, dem 18. April**, um **10.00 Uhr** eine musikalische Andacht in der **Stadtkirche Zöblitz** statt. Es erklingen „Die sieben Worte Christi am Kreuz" von Charles Gounod (1818 - 1893) mit dem Kirchenchor Zöblitz unter der Leitung von Elisabeth Rohloff.
Zu dieser besinnlichen musikalischen Stunde und Einstimmung auf das Osterfest laden wir Euch herzlich ein.

Konfirmanden-Prüfung

Die Prüfung der Konfirmanden der 8. Klasse findet am **Dienstag, den 29. April** um **17.00 Uhr** in der **Stadtkirche Zöblitz** statt.

Zu diesem wichtigen Ereignis laden wir besonders die Eltern der Konfirmanden und die Kirchvorsteher sehr herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Europäisches Friedensläuten

Glockengeläut ist ein Zeichen, das jeder ohne Worte versteht. Ein Läuten für Frieden. **Am Freitag, dem 9. Mai** - dem Europatag - und zum 80-jährigen Ende des 2. Weltkrieges - soll es wieder soweit sein: **um 18.00 Uhr** läuten in vielen Orten mindestens 15 Minuten lang die Glocken für den Frieden.

Die Stadtkirche in Zöblitz und die Heilandskirche in Lauterbach beteiligen sich an dieser Aktion für den Frieden. **In Lauterbach** wird es um **18.00 Uhr** zusätzlich ein **Friedensgebet** geben, zu dem wir herzlich einladen.

Einladung zum Taufsamstag

Am Samstag, den **17. Mai** um **14.00 Uhr** wird **in der Stadtkirche Zöblitz** wieder ein Tauffest stattfinden.
Wir ermutigen zu diesem Schritt und laden Sie oder Ihr Kind herzlich zur Taufe ein. Die vorherige Anmeldung zur Taufe ist in den Pfarrämtern in Lauterbach und Zöblitz möglich.
Taufen sind auf Wunsch aber auch an fast allen anderen Sonntagen möglich.

Update zur Glockenturm-Sanierung in Zöblitz

Die Sanierung unseres Glockenturms befindet sich mittlerweile auf der Zielgeraden. Alle vier erforderlichen Bauanträge wurden genehmigt und in den kommenden Wochen wird voraussichtlich der Bauablaufplan festgelegt. Die Gesamtkosten in Höhe von 400.000 € werden größtenteils durch Zuschüsse der Landeskirche, eine LEADER-Förderung, eigene Rücklagen, Spenden sowie Zuwendungen weiterer Stiftungen/Geldgeber gedeckt. Leider wurde unser Antrag auf Förderung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz abgelehnt, wodurch etwa 20.000€ nicht gedeckelt sind. Wir hoffen, diese Lücke durch Spenden ausgleichen zu können und hoffen auf einen positiven Bescheid seitens der Landeskirche, dass unser „Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ genehmigt wird, sodass der Bau starten kann.

Nach aktuellem Stand – wenn auch noch mit gewissem Vorbehalt – planen wir das letzte Läuten der Glocken am Abend des Johannistages (24. Juni). Weitere Informationen zu diesem besonderen Tag folgen im nächsten Gemeindebrief.

Für die bevorstehenden Feste, größere Spendenaktionen und weitere kreative Ideen sind wir auf Unterstützung angewiesen. **Wer sich engagieren möchte, kann sich gerne an Pfarrer Rohloff wenden oder per QR-Code unserer WhatsApp-Gruppe beitreten.**

Tobias Haueis
und der Glocken-Turm-Ausschuss

Bläser-Gottesdienst

zur Jahreslosung

mit den Posaunenchören
Lauterbach und Zöblitz

27. April - 9.30 Uhr

Heilandskirche Lauterbach

Tanz in den Mai

10. Mai
20.00 Uhr

mit DJ und Tanzlehrer
Thomas Kühnel

im „Lichtblick“
Niederlauterstein

Tanzworkshop Discofox ab 17.30 Uhr
für Anfänger und fortgeschrittene Tänzer - 5€

Frühbucher bis 10. April: 12€ / VVK bis 7. Mai: 15€ / Abendkasse: 18€

Karten gibt‘s unter: www.cvjm-lichtblick.de

DAVID & GOLIAT

ein Musical
mit Kindern
der Grundschule
Lauterbach

Eintritt frei
wir freuen uns sehr
über eine Spende

am 18. Mai um 17.00 Uhr
in der Kirche Lauterbach

CVJM Lichtblick

FAMILIEN HERBST – FREIZEIT

Gemeinsam mit anderen Familien aus der Region könnt ihr ein besonderes Wochenende in der Strobel-Mühle erleben. Wir genießen ein abwechslungsreiches Programm, leckeres Essen und wertvolle Gemeinschaft. Seid ihr dabei?

mehr Infos und Anmeldung:

10. - 12. OKTOBER 2025

STROBEL-MÜHLE POCKAU

www.cvjm-lichtblick.de 0162/9617380 mail@cvjm-lichtblick.de

Terminvorschau unserer Kirchgemeinde

2025

07.06.	deutsch-tschechischer Gemeindetag in Chodov
08. / 09.06.	Pfingsten
08.06.	Konfirmation in Zöblitz
14.06.	deutsch-tschechischer Pilgerweg bei Seiffen
15.06.	Jubelkonfirmation in Lauterbach
22.06.	Lichtblick-Gottesdienst
28.06.	Konzert mit Michael Schönheit Stadtkirche Zöblitz im Rahmen des Erzgebirgs-Orgelsommers
24.07.	Zeltabend Niederlauterstein
10.08.	deutsch-tschechischer Gottesdienst in Kleinhan / Malý Haj
07.09.	Silberne und Goldene Jubelkonfirmation in Zöblitz
04. - 12.10.	Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene nach Taizé, Frankreich
10. - 12.10.	Familien-Herbst-Freizeit in der Strobel-Mühle
19.10.	Hubertusmesse in der Stadtkirche Zöblitz
02.11.	Musik mit dem Ephoralen Bläserkreis Marienberg
30.11.	Adventsmusik mit dem Chor des BGZ, der Grundschule und Zöblitzer Solisten, Leitung Ilona Kaden
07.12.	Adventsmusik mit der Kantorei Zöblitz
31.12.	Orgelkonzert zum Altjahresabend mit Elisabeth Rohloff

2026

17. - 19.04.	Gemeinde-Rüstzeit in Kottengrün

Monatsspruch April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
Lukas 24,32

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien
lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.
Joel 1,19 -20

	Zöblitz	**Lauterbach**	**Kollektenzweck** ohne Angabe: eig. Gemeinde
So., 06. April Judika	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der Konfirmanden - in der Stadtkirche Zöblitz	10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde im Begegnungszentrum Niederlauterstein	
So., 13. April Palmsonntag	10.30 Uhr - Gottesdienst Europäische Bergpredigt mit Jan Hon in der Stadtkirche Zöblitz	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst mit Taufe in der Heilandskirche Lauterbach	
14. bis 16. April Karwoche	Passions-Andachten in der Karwoche von Montag bis Mittwoch - jeweils 19.00 Uhr mit Pfarrer Wolfram Rohloff zu Figuren von Gottfried Reichel - in der Stadtkirche Zöblitz		
Do., 17. April Gründonnerstag	19.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst zum Gründonnerstag - mit Abendmahl und Erstabendmahl der Konfirmanden in der Stadtkirche Zöblitz		
Fr., 18. April Karfreitag	10.00 Uhr - musikalische Andacht zum Karfreitag in der Stadtkirche Zöblitz	14.00 Uhr - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl - in der Heilandskirche Lauterbach	Sächsische Diakonissen-häuser
So., 20. April Ostersonntag	5.30 Uhr - Osternacht - mit Abendmahl und Taufe und anschließendem Osterfrühstück 10.00 Uhr - Familien-Gottesdienst mit Angela Modes	7.00 Uhr - Osterwanderung - Start am Pfarrhaus mit Osterfrühstück unterwegs als Picknick Bitte jeder selbst Essen und Getränke mitbringen! 10.00 Uhr - Festgottesdienst - mit Abendmahl und Kinderkirche	Jugendarbeit der Landes-kirche und eig. Gemeinde
Mo., 21. April Ostermontag	9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl - mit Pfarrer Volkmar Freier in der Stadtkirche Zöblitz		
So., 27. April Quasimodogeniti	9.30 Uhr - gemeinsamer Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung in der Heilandskirche Lauterbach		
So., 04. Mai Misericordias Domini	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst mit Pfarrerin Brigitte Seifert	10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst mit Taufe im Begegnungszentrum Niederlauterstein	Posaunenmission und Evangelisation
Fr., 09. Mai	18.00 Uhr - Friedensgebet in der Heilandskirche Lauterbach		
So., 11. Mai Jubilate	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst mit Angela Modes	9.30 Uhr - Fest-Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kinderkirche	
So., 18. Mai Kantate	9.30 Uhr - Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	17.00 Uhr - Musical „David & Goliath“	
So., 25. Mai Rogate	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst mit Matthias Kaden im Begegnungszentrum Niederlauterstein	Kirchenmusik
Do., 29. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr - gemeinsamer Familien-Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Erlebnishof Sorgau		Weltmission
So., 01. Juni Exaudi	9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl - mit Pfarrerin Brigitte Seifert in der Heilandskirche Lauterbach		

Heiliges Abendmahl | Kinder-Gottesdienst / Familien-Gottesdienst | Kirchcafé

Bitte beachten Sie die Aushänge und informieren Sie sich über unsere Internetseite:
www.heilandskirchgemeinde.de.
Die Predigten können online nachgehört werden.
Auch zum Ausheften für Kühlschrank und Pinnwand geeignet

Gruppen und Kreise

Kinder		**Termine**			
Eltern-Kind-Treff Lauterb.	0 - 6	02.04. / 07.05.	9.00 Uhr	BN	LM
Kinderstunde Zöblitz	3 - 8	05.+12.04. / 10.+17.+24..05.	9.30 Uhr	GZ	PB
Sonntagsschule Lauterb.	4 - 12	nach Absprache	17.00 Uhr	PL	K+M
Sonntagsschule Rittersb.	4 - 12	13.04. / 11.05.	10.30 Uhr	GR	ES
Mini-Club Ansprung	6 - 9	03.04. / 15.05.	15.00 Uhr	GA	PB
Kindertreff Ansprung	9 - 14	10.04. / 22.05.	17.00 Uhr	GA	PB
Christenlehre Lauterbach		Klasse 1 bis 6		PL	DaW
Christenlehre Zöblitz		Klasse 1 bis 6		PZ	AM

Jugendliche	**Termine**			
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.00 Uhr	PL/PZ	WR
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	JZ/JL	C+J
EC 2.0 Hauskreis	nach Absprache		GA	J+J

Bibelarbeit / Gemeinschaft	**Termine**			
Bibelstunde Ansprung-Zöblitz	03.+17.04. / 15.05.	19.30 Uhr	GA	GN
	am 17.04. mit Abendmahl			
Bibelstunde Rittersberg	29.04. / 27.05.	19.30 Uhr	GR	ES
Bibelstunde Sorgau	08.04. / 13.05.	14.00 Uhr	FH	FH
Gemeinschaftsstunde Ansp.-Zöb.	06.+13.04./11.+18.05.	10.00 Uhr	GA	GN
	20.04. mit Osterfrühstück	**8.00 Uhr**	GA	GN
Gemeinschaftsstunde Lauterb.	09.+23.04. / 07.+21.05.	19.30 Uhr	PL	RW
Gemeinschaftsstunde Rittersb.	10.04. / 08.05.	19.30 Uhr	GR	ES
Gemeinschaftsstunde Sorgau	07.+14.+28.04. 05.+26.05.	16.00 Uhr	FH	FH
Gemeindetreff	01.+15.+29.04. / 13.+27.05.	19.00 Uhr	BN	CM
Arbeitseinsatz im Lichtblick	08.+22.04. / 06.+20.05.	18.00 Uhr	BN	SM
Böhmisches Sprachcafé	12.04. / 17.05.	10.00 Uhr	PZ	WR

Frauen / Männer / Senioren	**Termine**		**Raum / Kontakt**	
Frauen-Treff „Auf der blauen Bank“	04.04. / 09.05.	19.30 Uhr	PZ	AM
Frauendienst Ansprung-Zöblitz	09.04. in Zöblitz	14.00 Uhr		SL
	07.05. in Ansprung	14.00 Uhr		SL
Kreis der Mittleren Generation	nach Absprache		PL	ES
Mami-Café	16.04. / 21.05.	9.00 Uhr	BN	LM
Männer-Stammtisch	11.04. / 16.05.	18.45 Uhr	PZ	WR
Rentnerkreis Zöblitz	03.04. / 08.05.	14.00 Uhr	PZ	CS
Seniorenkreis Lauterbach	07.04. / 12.05.	14.00 Uhr	MG	PL

Kirchenmusik	**Termine**		**Raum / Kontakt**	
Blockflötenkreis	dienstags	14.00 Uhr	PZ	ER
Vorkurrende	dienstags	16.00 Uhr	PZ	ER
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	PZ	ER
Kantorei Zöblitz	donnerstags	19.30 Uhr	PZ	ER
Kirchenchor Lauterbach	donnerstags	19.30 Uhr	PL	DiW
Posaunenchor Lauterbach	montags	19.30 Uhr	PL	MD
Posaunenchor Zöblitz	mittwochs	19.30 Uhr	GZ	RB

Abkürzungen der Räume

BN	Begegnungszentrum Niederlauterstein	GZ	Gemeinschaftssaal Zöblitz
BW	Bauwagen neben der Kirche in Lauterbach	HM	Hüttstattmühle
FH	Familie Hübler Sorgau	JL	JG-Raum Lauterbach
GA	Gemeinschaftssaal Ansprung	JZ	Jugendraum Zöblitz
GL	Gemeinschaftssaal Lauterbach	PL	Pfarrhaus Lauterbach
GR	Gemeinderaum Rittersberg	PZ	Pfarrhaus Zöblitz

Kontakte

AM	Angela Modes	0152 / 38498169	J+J	Josepha Börner	0152 / 08757182
BS	Birgit Steguweit	03735/24766		Justin Krumpfer	0174 / 4210710
CM	Christiane Mühlstädt	03735 / 90935	K+M	Karoline Hunger	0178 / 5372535
CS	Christiane Siegert	037363 / 4482		Manja Weißer	0176 / 62205631
C+J	Christopher Wittig	0163 / 5134414	LM	Lydia Macher	0174 / 6173663
	Johanna Fritzsch	0152 / 22301837	PB	Peggy Börner	037363 / 14528
DaW	Daniel Wendrock	03735 / 609042	MD	Michael Dombrowski	03735 / 661764
		0162 / 4040279	MG	Maria Gogolin	03735 / 668481
DiW	Dietmar Weber	03725 / 80997	RB	Rene Börner	037363 / 14528
ER	Elisabeth Rohloff	037363 / 7335	RW	Regina Wohlgemuth	03735 / 25117
ES	Evelin Schulze	03735 / 7769965	SL	Sylvia Löschner	037363 / 7845
FH	Familie Hübler	0157 / 76450392	SM	Stefan Macher	0162 / 9617380
GN	Gotthard Neumann	0162 / 2088774	WR	Pfr. Wolfram Rohloff	037363 / 7335

Freud und Leid

Einsegnung zur eisernen Hochzeit

15. März Gunter und Gudrun Behge, geb. Görner
aus Ansprung

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
Jes. 40,31

Bestattungen in Zöblitz

verstorben am:

01. März	Peter Gottschalk aus Zöblitz	84 Jahre

Bestattungen in Lauterbach

verstorben am:

15. Januar	Helga Rösch, geb. Süß aus Lauterbach	84 Jahre
18. Januar	Gabi Baldauf aus Lauterbach	59 Jahre
31. Januar	Joachim Baldauf aus Lauterbach	85 Jahre
06. Februar	Maria Hunger, geb. Rothe aus Lauterbach	85 Jahre
13. Februar	Karl Gaitzsch aus Pobershau	89 Jahre
14. Februar	Dietmar Buschbeck aus Lauterbach	67 Jahre
27. Februar	Johannes-Martin Böke aus Niederlauterstein	84 Jahre
03. März	Ute Köhler aus Zöblitz	71 Jahre

Ihr habt jetzt Traurigkeit, ich werde euch aber wiedersehen und euer Herz wird sich freuen.
Johannes 16,22

Eirig oder rund?

Emilia und Tim streiten sich. „Das Ei ist rund!" behauptet Tim, „Nein es ist eirig!", hält Emilia dagegen. „Nein", erwiderte Tim, „es ist rund!" Emilia erklärt: „Aber dann würde es doch nicht Ei heißen, es heißt Ei, weil es eiert." Tja, liebe Kinder, wer hat nun recht? Ich würde mal behaupten, beide haben recht! Wenn man das Ei von oben sieht, ist es rund. Schaust du es von der Seite an, dann ist es eirig. Mit Ostern ist es auch so. Sehen wir die Geschichte aus menschlicher Sicht, ist es eine ganz schön eirige Sache, sehen wir es aber aus himmlischer Sicht, wird es eine runde Sache! Mit Gottes Hilfe verstehen wir, warum Jesus auf die Erde kam und am Kreuz unsere Schuld getragen hat, sterben musste und wieder lebendig wurde. Aber warum gibt es eigentlich Ostereier – eine Erklärung ist die Fastenzeit in der katholischen Kirche, da war es verboten, Eier zu essen. Da aber die Hennen in dieser Zeit viele Eier legten, wurden die Eier gekocht, um sie haltbar zu machen. Dann wurden sie in der kühlen Erde vergraben (einen Kühlschrank gab es noch nicht), um sie zu Ostern dann essen zu können. Eier waren auch Ersatz für Geld. Die Landesherren forderten von den Bauern, Eier abzugeben. Und so versteckten sie einen Teil der Eier. Gefärbt wurden die Eier auch schon seit einer Weile, die gekochten waren so von den rohen Eiern zu unterscheiden, indem man sie rot färbte. So wie Jesu wieder vom Tod auferstand, so ist das Ei auch ein Symbol, ein Zeichen für neues Leben. Außen kalt und scheinbar tot, so wächst doch innen neues Leben. Gut zu verstehen, wenn dann kleine Küken schlüp-

fen. Das passt gut zur Osterzeit, wo im Frühling alles wieder aufblüht. Jesus ist zu uns auf die Welt gekommen, um uns zu helfen die Welt mit Gottes Augen zu sehen. Vielleicht eiert auch manches in deinem Leben, es gibt Streit, du fühlst dich einsam, hast Angst, bist traurig oder dir fällt etwas schwer, was du eigentlich können solltest. Dann rede doch einfach mit Jesus! Sage ihm, wo bei dir oder auch anderen etwas nicht rund läuft und hoffe auf das neue Leben, was er schenken möchte! Um mehr darüber zu erfahren, lies in der Bibel oder lasse dir vorlesen. Du bist eingeladen zu Sonntagsschule, Kinderstunde, Christenlehre und Kindergottesdienst – bringe deine Fragen mit und bitte Gott um liebevolle Menschen, die mit dir Gott weiter kennenlernen und erleben! *Daniel Wendrock*

Rund ums Ei

Um ein gekochtes von einem rohen Ei zu unterscheiden, dreh es einfach an. Lässt es sich gut drehen, ist es gekocht, eiert es herum ist es roh.

Ist das Ei frisch? Lege das Ei ins Wasser, frische Eier gehen meist unter, alte Eier schwimmen.

Eierwettkampf: Eierlauf mit Löffel und um die Wette kennt fast jeder, aber packt doch mal um die Wette ein rohes Ei ordentlich ein und lasst es aus dem Fenster fallen. Wer hat das Ei am besten geschützt, welches bleibt ganz?

Schon gewusst: Das größte Vogelei ist bis zu 20cm groß und ist vom afrikanischen Strauß. Das kleineste Ei stammt vom Bienenkolibri aus Kuba, das hat gerade mal eine Höhe von 5mm.

160 Eier legt ein Huhn im Jahr und 240 Eier nimmt ein Deutscher pro Jahr durchschnittlich zu sich. (Nicht vergessen, Eier sind auch in anderen Lebensmitteln enthalten, wie etwa Eierkuchen und auch Nudeln)

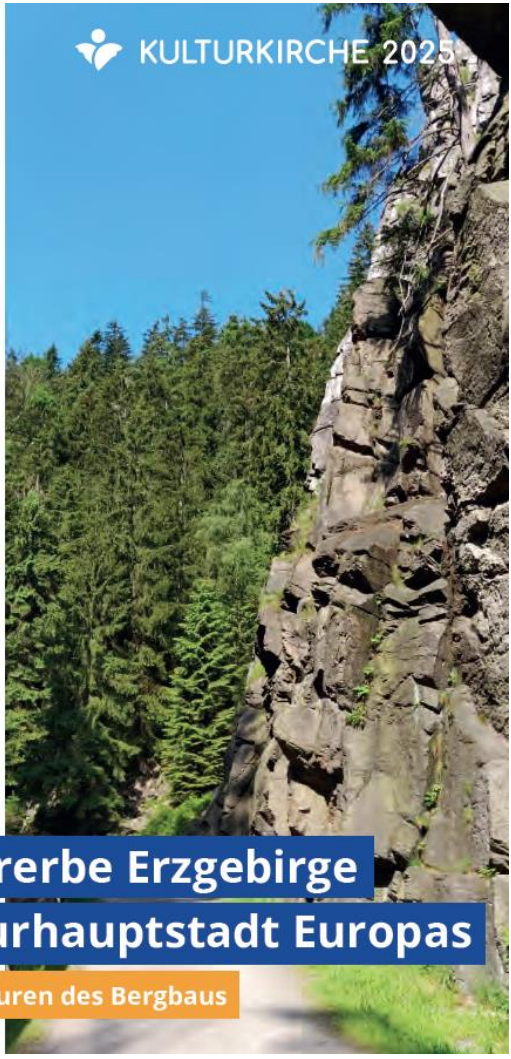
Wenn dir langweilig ist, dann zähle doch mal,
wie oft das Wort "Ei" im Text vorkommt!

Informationen und Veranstaltungen

der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung,
Kühnhaide-Pobershau und Zöblitz-Lauterbach

Hope-Gottesdienst

am 25. Mai um 10.00 Uhr - in der Kirche Marienberg - mit Frank Klemm



26.04. & 18.10.2025

jeweils 10:00 Uhr

12 Kilometer durch das wildromantische Schwarzwassertal mit Besuch der Pobershauer Bergkirche

Impulse zum Meditieren, Schweigen und Austausch verbinden sich mit Hinweisen zu Spuren der Bergwerkstradition

Start- und Zielpunkt:
„Kleiner Rastplatz Kniebreche".
Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Haltepunkt „Rittersberg Kniebreche, 09496 Marienberg" – erreichbar mit der Buslinie 207 von Chemnitz Hbf

Zum Schluss der Pilgerwanderung gibt es die Möglichkeit, „Skulpturen wider das Vergessen – die besondere Schnitzausstellung" in der Pobershauer „Hütte" zu besichtigen.

Infos: /www.marienberg.de/kultur-tourismus/museen-und-schaubergwerke/galerie-die-huette/

Für Verpflegung sowie An- und Abreise ist selbst zu sorgen.

Zur guten Planung wird eine Anmeldung bei

Pfr. Volker Gebhard
(Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau),

Tel. 03735/ 63121,
Mail volker.gebhard@evlks.de erbeten.

Wanderführer:
Karl Kraus , Tel. 03735/669860

neu sehen schätzen stärken
PURPLE PATH

Kath. Hofkirche Dresden

Ökumenisches SAMSTAGS PILGERN

auf dem Sächsischen Jakobsweg
von der Landeshauptstadt
zur Kulturhauptstadt

KULTURKIRCHE 2025

Dom St. Marien Freiberg

Stadtkirche Oederan

St. Jakobikirche Chemnitz

Unterwegssein – Buen Camino!

Pilger lassen die Hektik des Alltags zurück, üben sich in Achtsamkeit der Natur gegenüber. Singen, Meditieren, Gespräche und Schweigen begleiten uns im Miteinander auf insgesamt 105 km unseres Weges.
Interessenten sind herzlich zu diesen Pilgerwanderungen eingeladen. Für Verpflegung sowie An- und Abreise sorgen die Pilger selbst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start jeweils 9.00 Uhr am Ausgangsort

Rückfragen an:

Ev.-Luth. St. Laurentius Kirchgemeinde Elterlein
Pfarrer Sieghard Löser
Tel.: 037349/ 7457 (Kanzlei)
Ulrich Kästli (Wegeverantwortlicher)
Tel.: 037349/ 7206

Holger Bartsch, Pfarrer für die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, Tel.: 0371/ 4005615

Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V.

05.04.2025 – 13 km
Kath. Hofkirche Dresden nach Pesterwitz | Rückfahrt ab Freital/Potschappel

10.05.2025 – 17 km
„St. Johanniskirche" Pesterwitz über Grumbach nach Fördergersdorf | Rückfahrt ab Tharandt

07.06.2025 – 13 km
Dorfkirche Fördergersdorf über Grillenburg nach Klingenberg | Rückfahrt ab Klingenberg

05.07.2025 – 16 km
Bahnhof Klingenberg über Kirche Naundorf zum Dom St. Marien in Freiberg | Rückfahrt ab Freiberg

02.08.2025 – 17 km
Kath. Kirche „St. Johannis" Freiberg über Oberschöna nach Oederan | Rückfahrt ab Oederan

06.09.2025 – 12 km
Stadtkirche Oederan nach Flöha | Rückfahrt ab Flöha

11.10.2025 – 17 km
Bahnhof Flöha über Kirche Euba nach Chemnitz, St. Jakobikirche

Schnitzen gegen das Vergessen
Skulpturen in Holz in der Hütte in Pobershau

Tauchen Sie ein in das einzigartige Lebenswerk des aus Pobershau stammenden Schnitzers Gottfried Reichel (1925-2015). Erleben Sie außergewöhnliche Schnitzerei, die doch in den Traditionen des Erzgebirges verwurzelt ist!

Als gläubiger Christ und mit der Aufgabe, einen Jungmännerkreis in der heimatlichen Kirchgemeinde zu leiten, begann Gottfried Reichel Anfang der 1950er Jahre biblische Geschichten auf eine völlig neue Weise zu erzählen. Die Figuren, die er schuf, treten in einen Dialog miteinander und berichten sowohl von der Vergangenheit als auch von der Gegenwart. Sie berühren die Betrachter durch ihre Schlichtheit und tiefgründige Aussagekraft. Gottfried Reichel erlebte im Jugendalter den Nationalsozialismus. Er hätte sich einst für Volk und Vaterland geopfert. Seine Reue und die Erfahrungen aus der Zeit des Nationalsozialismus prägen auch seine Schnitzwerke. Besonders eindrucksvoll sind Szenen aus dem Warschauer Ghetto, welche nach Fotomotiven entstanden. Die Ausstellung seiner Schnitzwerke regt zum Nachdenken an und konfrontiert uns mit unserer Geschichte, aber auch mit unserer Gegenwart. Gottfried Reichel war es ein Anliegen, seine Erfahrungen den nächsten Generationen weiterzugeben.

Konfirmandenunterricht und Christenlehre

Seid ihr auf der Suche nach einem besonderen Ort für einen Konfirmandenunterricht oder die Christenlehre? Dann seid ihr hier genau richtig! Die Ausstellung erlaubt es, sich mit den biblischen Geschichten und wichtigen Themen des Glaubens und der Gemeinschaft auseinanderzusetzen.

Ein **Film** über und mit Gottfried Reichel veranschaulicht seine Lebensgeschichte auf eindrucksvolle Weise. **Erkundungsblätter** für die Ausstellung erleichtern den Einstieg ins Thema. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine umfangreiche (Fach-) Bibliothek, die thematische Schwerpunkte vertieft.

Die Einrichtung „Die Hütte“ bietet Raum für persönliche Entfaltung und gemeinschaftliches Lernen. Mit dem Kennenlernen dieser außergewöhnlichen Lebensgeschichte versprechen wir ein beeindruckendes Erlebnis!

Kontakt:
"Die Hütte“ - Skulpturen in Holz wider das Vergessen
Ratsseite-Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg Ortsteil Pobershau
Tel. 0 37 35 / 6 25 27 | Email: die-huette@marienberg.de
Öffnungszeiten: Di - So 13:00 – 17:00 Uhr
Für Gruppen bei Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten!
www.marienberg

Diakonie und Kirchliche Erwerbsloseninitiative

Die Kirchliche Erwerbsloseninitiative stellt sich vor

Beziehungen zu gestalten und am Leben zu erhalten ist eine besondere Aufgabe im Leben eines jeden. Manche Freundschaften bleiben lange und andere verlieren sich mit der Zeit. Mit unserem Begegnungscafé wollen wir die Möglichkeit eröffnen, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr sind in der Johannisstr. 58 b in Zschopau die Türen geöffnet und der Kaffee mit Kuchen auf dem Tisch. Damit alle daran teilnehmen können, ist dieses Café kostenfrei und für Menschen allen Alters und jeder Herkunft offen. Darüber hinaus können wir aktuell auch einige Angebote speziell für Senioren anbieten. Kommen Sie gerne auf uns zu und schauen Sie einmal bei uns vorbei, um ins Gespräch zu kommen. www.kez-zschopau.de oder unter 03725/80522

KEZ KIRCHLICHE ERWERBSLOSENINITIATIVE ZSCHOPAU

Zusammen, Gemeinsam, Vielfalt - Diakonie Marienberg

Möglicherweise geht es Ihnen bei diesen drei Schlagwörtern genau wie mir. Ich vermute, was jetzt kommt: irgendein gut gemeinter Appell an den Zusammenhalt. Das haben wir doch alles schon unzählige Male gelesen oder gehört.
Schön, dass Sie dennoch weiterlesen. Denn gerade in diesen Tagen nimmt etwas im wahrsten Sinne des Wortes „Form“ an, das Menschen zusammenbringt, welche wohl ansonsten in weit auseinanderliegenden Lebenswelten, ja zu neudeutsch jeweils in ihrer eigenen Bubble leben.
Begleitet durch zwei Projektmitarbeiterinnen der Diakonie Sachsen haben sich bereits seit Herbst vergangenen Jahres Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulformen in Marienberg sowie Klientinnen und Klienten der Eingliederungshilfe der Diakonie Marienberg, also beispielsweise chronisch psychisch Erkrankte, zu ersten Workshops getroffen.
„ZusammenKUNST“ unter dieser Überschrift stehen diese Workshops. Ziel ist es, den Leitgedanken der Diakonie Marienberg „GEMEINSAM WEGE GEHEN.“ mittels großer personenähnlicher Figuren kreativ umzusetzen.
Von Zusammenhalt zu reden, ist aktuell angesagter als je zuvor. Schon jetzt merken wir aber konkret, dass ein gemeinsames Ziel, ja besonders auch das gemeinsame TUN bis dahin, möglicherweise viel entscheidender sind. Es ist wunderbar zu beobachten, mit welchem Einsatz von Beginn an Schülerinnen und Schüler der Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung mitmachen und dabei sind. Ebenso entdecken psychisch Erkrankte eigene kreative Begabungen und freuen sich an dem, was da entsteht.
Passend zum Kulturhauptstadtjahr sind also verschiedene Gruppen in Marienberg gerade künstlerisch produktiv gemeinsam auf dem Weg. Aktuell noch eher im Verborgenem in ihren jeweiligen Workshops.
Die Ergebnisse des gesamten Projektes sollen aber gerade nicht im Verborgenen bleiben, sondern Ihnen und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums werden sich im Rahmen des bereits traditionellen Kulturversuchs ebenfalls beteiligen.
Höhepunkt und Abschluss der Workshops „ZusammenKUNST“ und des Kulturversuches wird ein öffentliches Abschlussfest auf dem Marienberger Markt sein. Dieses findet am Freitag, den 20. Juni 2025 statt. Bereits über den gesamten Tag wird man den Teilnehmenden beim finalen Gestalten auf dem Marktplatz über die Schulter schauen können. Am Nachmittag und am Abend soll dann gemeinsam präsentiert und gefeiert werden. Dazu laden wir Sie alle schon herzlich ein. Geplant ist neben der Präsentation der Kunstwerke auch ein (inklusives) Bühnenprogramm, Musik und natürlich auch kulinarische Versorgung. Wir als Diakonie Marienberg möchten diesen Tag ebenfalls nutzen, um feiernd sowie vor allem dankbar auf jetzt 35 Jahre Diakonie Marienberg zurückzublicken.

Michael Hengst
Personal/Öffentlichkeit, Diakonie Mab.

Kontakte

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Hauptstelle in Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg
Tel.: 037363/7335

1. u. 3. Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr (auf dem Friedhof)
Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Nebenstelle in Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2
09496 Marienberg
Tel.: 03735/23103

Montag: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mail: KG.Zoeblitz-Lauterbach@evlks.de
www.heilandskirchgemeinde.de

Pfarrer

Wolfram Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagoge Lauterbach

Daniel Wendrock
Tel.: 03735/609042
Mobil: 01624040279

Gemeindepädagogin Zöblitz

Angela Modes
Tel.: 037369/87069
Mobil: 015238498169
Mail: angela.modes@evlks.de

Friedhofsmeister

Zöblitz: Tobias und Uta Müller
Tel.: 037363/7033
Mobil: 01638749965
Lauterbach: Daniel Helmert
Tel.: 015202974752

Mitarbeiter für Gemeindeaufbau

Stefan Macher
Tel.: 0162/9617380
Mail: mail@stemac.de

TelefonSeelsorge

Telefonseelsorge

anonym · vertraulich · kostenfrei · rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Online: online.telefonseelsorge.de

Adressen zu den Gemeinderäumlichkeiten

Pfarrhaus Zöblitz
Am Marktplatz 82
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Zöblitz
Frauengasse 127
09496 Marienberg

Pfarrhaus Lauterbach
Niederlautersteiner Str. 2
09496 Marienberg

Begegnungszentrum Lichtblick Niederlauterstein
Schlossberg 29,
09496 Marienberg

Gemeinderaum Rittersberg
Rittersberger Str. 11
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Ansprung
Rübenauer Str. 11
09497 Marienberg

Kontoverbindungen

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden, etc.
KD Bank Dortmund
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
- Kassenverwaltung -
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
Codierung: 2228 + Verwendung

Kirchgeldkonto
KD-Bank Dortmund
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE48 3506 0190 1667 0000 13

Friedhofsgebühren und Gemeindearbeit
Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach
BIC: GENODEF1MBG
IBAN: DE66 8706 9075 0501 5359 07

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.
Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE79 8705 4000 3127 0000 64

CVJM Lichtblick e.V.
Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Bildnachweis:
S. 1 Olaf Uhlmann
S. 4 oben: Sandra Hirschke/fundus-medien. de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach **V.i.S.d.P.:** Pfr. Wolfram Rohloff | **Satz und Layout:** Constance Lehmann und Stefan Macher **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de | Alle Angaben ohne Gewähr | **Bildnachweis:** wenn nicht extra aufgeführt privat | **Auflage:** 1.500 Exemplare | 27. Ausgabe

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Mai 2025
Zuschriften und Beiträge an: gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de

So feiern wir Ostern

in der Kirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

17. April - Gründonnerstag

Stadtkirche Zöblitz

19.30 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

---

18. April - Karfreitag

Stadtkirche Zöblitz

10.00 Uhr - musikalische Andacht

Heilandskirche Lauterbach

14.00 Uhr - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

---

20. April - Ostersonntag

Stadtkirche Zöblitz

5.30 Uhr - Osternacht mit Abendmahl - anschließend Osterfrühstück

10.00 Uhr - Familien-Gottesdienst mit Angela Modes

Heilandskirche Lauterbach

7.00 Uhr - Osterwanderung mit Osterfrühstück als Picknick
(Treff am Pfarrhaus)

10.00 Uhr - Festgottesdienst mit Kinderkirche

---

21. April - Ostermontag

Stadtkirche Zöblitz

9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl